



Lokale Energieagentur auf dem Weg zur Nachhaltigkeit -

Almada - Portugal

(project supported by SAVE)

Das Energieprogramm ist eine Kernaufgabe im Arbeitsplan der Lokalen Energiemanagement-Agentur Almadas (AGENEAL). Seine Ergebnisse sind von höchster Bedeutung für die Forcierung des Umwelt-Aktionsplanes der Stadt Almada.

ZIELGRUPPEN	Sektor	Themen
<ul style="list-style-type: none"> - Stadtverwaltung - Entscheidungsträger - Haushalte 	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Sektoren 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbraucherseitige Maßnahmen (Demand Side Management DSM) - Monitoring & Energiemanagement - Information

ANALYSE

Die Stadtverwaltung von Almada entschied sich 1998 einen Stadt-Umweltplan zu implementieren, der dem steigenden Bedarf der Bevölkerung an Umweltschutz und besserer Lebensqualität Rechnung trägt. Dieser Plan zielt darauf ab, einen strukturierteren Weg in der Vermeidung sowie Lösung von Umweltproblemen der Stadtgemeinde zu beschreiben.

Unter der Prämisse der Institutionalisierung und der Optimierung der Ausgestaltung des Stadt-Umweltplanes entschied die Stadtverwaltung, eine Organisationseinheit innerhalb der Verwaltungsstruktur zu schaffen: das Ressort "Stadt-Umweltplan".

Diese Abteilung, die aus einem Team von 8 bis 10 jungen ExpertInnen besteht, und durch Interdisziplinarität (u.a. Technische Chemie, Technischer Umweltschutz, Geologie, Architektur, Umweltinformation und Bewusstseinsbildung) gekennzeichnet ist, berät unmittelbar den Bürgermeister und hat ihren wesentlichsten Auftrag in der Koordination des Lokalen Agenda 21-Prozesses und in der Verankerung der nötigen Dynamik, um Strategien und Grundsätze einer nachhaltigen Entwicklung umzusetzen, einschließlich der Netzwerkbildung mit den für die erfolgreiche Umsetzung notwendigen Partner.

Die Schaffung einer Lokalen Energiemanagement-Agentur, AGENEAL, war eines der ersten Ergebnisse des Umwelt-Aktionsplanes. Energie- und Umweltbelange stellten die Entscheidungsgrundlage der Stadt dar, eine Lokale Energie Agentur, mit der Unterstützung des SAVE-Programms und vieler anderer lokaler Akteuren, zu gründen.

Die vorrangigen Zielsetzungen der AGENEAL sind die Forcierung des Energieeffizienz-Prinzips in allen Handlungsfeldern, die verstärkte Marktdurchdringung erneuerbarer Energieträger und weniger schädlicher Energieträger. Eine enge Kooperation mit der Stadtverwaltung, insbesondere im Rahmen des Stadt-Umweltplans, ist dabei nicht nur erwünscht sondern sogar alltägliche Anforderung.



AGENEAL Agência Municipal de Energia de Almada



AGENEAL – Almadás Lokale Energiemanagement-Agentur Almada 21 Büro – das Umwelthaus der Stadt

KOSTEN - NUTZEN

Einige positive Ergebnisse sind im Energiebereich bereits erzielt worden.

- Die Gründung einer lokalen Energiemanagement-Agentur.
- Gestaltung eines Energie-Programms
- Die Auswahl von Energieindikatoren
- Das Angebot für Energieberatung.

Die Entwicklung von Maßnahmen, die folgendes gewährleisten sollen: Senkung der Energiekosten der Stadt, die Emissionsreduktion von Schadstoffen und Treibhausgasen, die Einbindung der Lokalen Agenda 21, die Verbesserung städtischer Lebensqualität (nachhaltige Entwicklung), die gesteigerte Marktpräsenz von Erneuerbarer Energie-Technologien, eine forcierte Diversifikation von Energietechnologien.

KOOPERATIONEN

Aufbau und Entwicklung von Partnerschaften stellt eine wichtige Phase in diesem Plan dar. Der Auffassung Almadás entsprechend, soll dieser Prozess demokratisch und kooperativ ausgestaltet sein. Verschiedene Ausschüsse wurden eingerichtet, um eine umfassende Beteiligung des lokalen Gemeinwesens, der BürgerInnen, anderer regionaler Akteure und verschiedener relevanter Institutionen zu ermöglichen. Die Einbeziehung verschiedener technischer Abteilungen, Ratsangehöriger, politischer Initiativen, sozialer Gruppierungen einschließlich sozialer Randgruppen und Behinderter, alle Interessensvertretungen (Unternehmen, Wirtschaft und Bildung), ehrenamtlicher Einrichtungen und Nachbarschaftsausschüssen und NGOs ist eine notwendige Voraussetzung für die Formulierung einer gemeinsamen Strategie für nachhaltige Entwicklung. Bürgerbeteiligung im Rahmen thematischer Foren wird ebenso ermöglicht.

EMPFEHLUNGEN

Indikatoren sind im Rahmen des Umweltbericht das primäre Instrument, um die Situation in Almada und Umsetzungsstrategien hinsichtlich ihrer ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimension zu evaluieren.

Diese Indikatoren wurden in Übereinstimmung mit dem von der OECD empfohlenen "Pressure-State-Response"-Modell ausgewählt. Umweltstatusberichte von verschiedenen Städten der ganzen Welt wurden herangezogen, um bei der Auswahl der Indikatoren Anleitung zu geben.

Dieses Indikatoren-Konzept bewertet die ökologischen, innovatorischen, sozialen und ökonomischen Komponenten und definiert den Ausgangspunkt für die Evaluierung der Wirksamkeit von bereits implementierten Programmen und die noch zu erfüllenden Anforderungen.

Es überrascht kaum, dass Energie ein eigenes Kapitel im Umweltbericht einnimmt, da insbesondere der Energieverbrauch zur Emission von Treibhausgasen beiträgt. Die Rohdaten für die aktuelle Energiesituationsbewertung werden dem Energie-Atlas, der gerade in Ausarbeitung ist, entnommen.

Der Report wird abgerundet durch eine Berechnungsbeispiel für das ökologische Gleichgewicht und den "Ökologischen Fußabdruck" der Stadt sowie dem einiger Haushaltstypen, die für Almada im Hinblick auf soziale und ökonomische Standard repräsentativ sind.

Almadas Aktionsplan stellt sich gleichermaßen als strategisches wie programmatisches Instrument dar. Strategisch deshalb, weil dieser Plan ein Regulativ mit ökologischen und sozioökonomischen Konzepten in der Stadtplanung und im Management als integraler Bestandteil sein soll und ein Maßnahmenbündel für den Schutz und die Verbesserung der Umwelt und des Lebensstandards der Bevölkerung definiert. Programmatisch deshalb, weil es Zielsetzungen und Leitbilder identifiziert und die relevanten Handlungen aufzeigt, und gleichzeitig einen Umsetzungsfahrplan, der auf die verfügbaren Ressourcen Rücksicht nimmt, beinhaltet.

WEITERE INFORMATIONEN

Name organisation: [AGENEAL - Agência Municipal de Energia de Almada](#)
 :
 Phone number : + 351 212722380
 E-mail : cfreitas@cma.m-almada.pt,
carlos.laia@ageneal.pt
 Website : <http://www.ageneal.pt/>

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

List of Internet sites

[Web site of AGENEAL / http://www.ageneal.pt/](http://www.ageneal.pt/)

PROJEKTbeschreibung

Mr. Carlos Laia, Mr.
 Organisation : [Carlos Sousa - AGENEAL](#) E-mail : carlos.laia@ageneal.pt Internet : <http://www.ageneal.pt/> Published : 11/9/2002

[back to top](#) ▲

Penelope Project Good Practice Database
 © Energie-Cités 2001 - 2002 / [Webmaster](#)



